

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 57 (1995)
Heft: 12

Rubrik: INFOLA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Landwirtschaftliche Software-Präsentation

Einsteigen bitte – der Windows-Zug fährt ab!

Vor einem Jahr noch die Ausnahme, haben sich «Windows»-Programme an der diesjährigen INFOLA im SVLT-Verbandszentrum Riniken durchgesetzt oder sie werden es innert kurzer Zeit. Rund 370 Besucherinnen und Besucher liessen sich die Neuentwicklungen auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Software vorführen. Unter dem Druck der agrarpolitischen Umstände wurden dabei Schlagkarteien und IP-Programme zu Publikumsmagneten und verdrängten die Buchhaltungsprogramme auf den zweiten Platz. Erstmals präsentierte der Schweizerische Bauernverband einem breiten Publikum sein ständig aktualisiertes Fenster im Internet, das auch anderen Organisationen offen steht. Die nächste Ausgabe der INFOLA findet am 1. und 2. November 1996 in Riniken statt.

Es gibt sie noch, die Software-Anbieter mit dem MS-DOS-Betriebssystem, und sie werden gut daran tun, die bewährten und auch mit etwas weniger aufgerüsteten Computern noch einwandfrei laufenden Anwenderprogramme nicht zu schnell über Bord zu werfen. An diesen Programmen, etwa in den Bereichen Kassabuch, Finanzbuchhaltung und betriebswirtschaftlichem Führungsinstrument, haben die Programmierer weitere Verfeinerungen

vorgenommen, um den Büroalltag noch einfacher und sicherer zu gestalten. Die fast schon klassischen Anbieter sind, Agro-Office, LBL und Protecdata. Verschiedene Anbieter wie Pemag, Kindlimann, Nebiker sprechen insbesondere auch jene Kunden an, die den Abschluss dem professionellen Treuhandbüro überlassen. Den Buchhaltungsprogrammen vorgelagert und im Zuge der Diversifizierung der Landwirtschaftsbetriebe je länger je wichti-

ger, werden die Fakturierungsprogramme (Agro-Soft, CBT-Software, Kaktus-Informatik, LBL, Protecdata) für Lohnunternehmen im Maschinenring und in der Direktvermarktung. Es geht darum, elektronische Hilfsmittel zur Hand zu haben, um möglichst einfach, schnell und zweckmässig die Rechnungsstellung, das Mahnwesen und die Kundenbetreuung in den Griff zu bekommen sowie die Verbindung mit der Buchhaltung herzustellen. Lohnunternehmen und Direktvermarktung, Dienstleistungen und Produkteverkauf haben ähnliche Voraussetzungen hinsichtlich Zahlungsverkehr. Ausbaumöglichkeiten in Richtung Lohnunternehmen betreffen die individuelle Maschinenkostenberechnung (VTL-Software) und z.B. die unkomplizierte Verbuchung von Barzahlungen der Detail-Kundschaft beim Verkaufen ab Hof (CBT-Software). Klar lassen sich unter den Anbietern gewissermassen die Full-Liner, die ihr Programmspektrum im Paket anbieten, von den Spezialisten unterscheiden, die in einem Gebiet oder in wenigen Bereichen in die Tiefe gehen. Beide Prinzipien haben für den Kunden Vor- und Nachteile in bezug auf die Pflege der Geschäftsbeziehungen, die Unterstützung nach dem Kauf und die Fachkompetenz.

Von DOS zu Windows

Dies ist die Hauptentwicklung, die innert kürzester Zeit zu einem erheblichen Teil auch von den landwirtschaftlichen Software-Anbietern (allen voran Agrosoft) schon vollzogen worden ist oder demnächst vollzogen wird. Verschiedene Firmen sind an dieser Weiterentwicklung gescheitert und mussten sich als Mitbewerber in der Landwirtschaft verabschieden. Andere sind daran, den grossen Programmieraufwand durch Kooperationen zwischen den Firmen (z.B. Kindlimann und Nebiker) aufzufangen, um das Potential der «Fenstertechnik» trotz des sehr beschränkten Marktes in der Landwirtschaft nutzen zu können.

Die zweite wesentliche Entwicklung in den letzten Monaten betraf eine ganze Reihe von IP-Programmen, die an der INFOLA auf ein sehr grosses Interesse gestossen sind. Anbieter sind: Agrosoft, Agrosoft, LBL, Protecdata und Reto Rohrer, der in der Schweiz das



Einer der grossen Vorzüge an der INFOLA: unkomplizierte Begegnung zwischen Anbietern und Anwendern. (Photos: Zw.)

Software-Katalog

Der Software-Katalog 95/96 gibt eine umfassende Übersicht über das Software-Angebot in der Landwirtschaft einschliesslich der Anbieter, die an der INFOLA nicht teilgenommen haben, weil sie nur in Teilgebieten der land- und forstwirtschaftlichen EDV tätig sind.

Er kann für Fr. 22.– beim Schweizerischen Verband für Landtechnik, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken bezogen werden.

Tel. 056 441 20 22,
Fax 056 441 67 31



Die INFOLA 95 stand im Zeichen der IP-Nachweispflicht.

Programmpaket der deutschen Firma «Klöpper und Wiege» vertritt. Auch in diesem Bereich gibt es alle Übergänge von den Schlagkarteien, Düngungsplanung sowie Tagebuch für den IP-Nachweis (Excel-Dateien bei LBL) bis zum gesamtbetrieblichen IP-Programm von Agropius, das über Datenbanken der aktuellen IP-Richtlinien verfügt und den Anbieter auf Restriktionen in der Düngung, bei verschiedenen Ökoindizes und bei der Planung der Fruchtfolge aufmerksam macht. Die Programme bewahren wenigstens zum Teil auch die Übersicht, wenn nur Teilflächen einer Parzelle mit der gleichen Kultur bestellt sind oder sich diese andererseits auf mehrere Schläge verteilen. Ein Maximum an Variabilität in dieser Beziehung weisen die Spezialprogramme auf, wie sie z. B. R. Rohrer für den Gemüsebau anbietet, wo die kurzfristige Anpassung der Produktion an die Marktbedürfnisse unabdingbar ist.

Internet

Während bei den IP-Programmen die wirtschaftlichen Interessen auf der Hand liegen, stand beim Blick in das Internetfenster auf dem Stand des Schweizerischen Bauernverbandes die Neugierde (noch) im Vordergrund. Über einen vergleichsweise kostengünstigen Anschluss beim Schweizerischen Bauernverband haben die PC-Betreiber Zugriff zu grundlegenden Daten der Betriebswirtschaft, der

Agrarpolitik, zu den ständig aktualisierten Produzentenpreisen, zu Bezugsquellen von Produktionsmitteln usw. Landwirtschaftliche (Marketing-)Organisationen und Verbände und auch interessierte Einzelpersonen können via Bauernverband auf die Informationsautobahn auffahren, um ihre eigenen

Botschaften, unterstützt von Bildern und Grafiken, an das interessierte Internet-Publikum zu verbreiten. Darüber hinaus steht das Fenster offen, um ins weltweite Internet-Kommunikationssystem einzutauchen. Hoffen wir, dass dabei die Kommunikation von Du zu Du nicht zu kurz kommt. Zw.

An der INFOLA haben teilgenommen:

Agro-Office
Steckackerstrasse 2
8409 Winterthur
Tel. 052 233 60 61

AGROPLUS
Hofstettenstrasse 50
3600 Thun
Tel. 033 22 31 31

Agrosoft
Landstrasse 33
9533 Kirchberg
Tel. 073 31 62 58

CBT Software AG
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Tel. 061 981 25 33

Kaktus Informatik
Chrümmihus
6221 Rickenbach
Tel. 045 51 21 51

**Kindlimann AG,
Agro-Buchhaltungsdienst**
Toggwilerstrasse 203
8706 Meilen
Tel. 01 923 33 61

**LBL, Landwirtschaftliche
Beratungszentrale**
Eschikon
8315 Lindau

Lötscher-Informatik AG
Staldenhof 2
6014 Littau
Tel. 041 250 01 11

**Nebiker Buchhaltung
und Beratung AG**
Hauptstrasse 1
4450 Sissach
Tel. 061 971 15 11

**Pemag
Treuhand AG**
Holunderweg 7
5734 Reinach
Tel. 062 771 47 44

PROTECDATA
Oberdorf 43
5623 Boswil
Tel. 056 666 23 66

**Roman AG
(Rohrer Reto)**
Hinterberg
9475 Sevelen
Tel. 081 785 17 81

**Schweizerischer
Bauernverband**
Laurstrasse 10
5200 Brugg
Tel. 056 462 52 11

VTL Software
Meiersegg 43
9230 Flawil
Tel. 071 83 36 60